



Licht am Ende des Tunnels

Erstmals ist wieder die Bereicherung der Gottesdienste durch Vokalmusik möglich.

Nach Aufnahme der Präsenzgottesdienste wurde der musikalische Rahmen der Gottesdienste ausschließlich instrumental, als Orgel- oder Klavierstück gestaltet. Die Gemeinde hatte die Möglichkeit den Text des jeweiligen Liedes mitzulesen, das Mitsingen war aufgrund der Aerosolausbreitung als mögliche Infektionsquelle des Coronavirus leider nicht möglich. Hin und wieder wurde als Alternative auch eine Audiodatei wiedergegeben.

Kürzlich wurde die CORONA-Richtlinie der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland derart angepasst, dass, bei Einhaltung entsprechender Abstände, auch wieder Vokalmusikvorträge von max. 4 Sänger*innen möglich sind.

Am vergangenen Donnerstag erklang im Gottesdienst daher -erstmals seit mehr als 5 Monaten- wieder gesungene Musik von der Empore der Frechener Kirche. Ein Gesangsquartett hatte sich einen Tag zuvor spontan zur Probe getroffen und erfreute die anwesenden Gottesdienstbesucher mit zum Bibelwort passenden Liedern.

Wie sehr sich die Anwesenden über diese Gottesdienstbereicherung freuten, zeigte an diesem Abend der Spontanapplaus der Gottesdienstbesucher*innen nach Verklingen des letzten Liedes. Die Musikbeauftragten der Gemeinde bemühen sich nun die unterschiedlichen Ensembles wieder häufiger im Gottesdienst einzusetzen um Gott zu loben und die Gottesdienstgestaltung zu bereichern.

17. August 2020

Text: D.W.

Fotos: PIKIST

